

Löwenboxteam zeigt exzellente Leistung in Köln und verliert unglücklich

3. Boxbundesliga endet für die Löwen mit knapper 12 :10 Niederlage

So stark wurde das neu gegründete Löwenboxteam Braunschweig/Salzgitter/Wolfenbüttel sicher nicht vom Vorjahresmeister und Titelfavorit SC Colonia 06 Köln erwartet. Am vergangenen Sonnabend unterlagen die Löwen denkbar knapp und hatten bis zuletzt noch ein Unentschieden vor Augen. Im ersten Kampf des Tages mußte sich allerdings unser Fliegengewichtler Jonny Phan der Extraklasse des amtierenden Deutschen Meisters Hamzan Touba beugen, nachdem er die erste Runde noch aktiv und selbstbewusst offen gestaltete. Danach ließ Touba aber seine ganze Erfahrung durchblicken und wurde nach mehreren Wirkungstreffern Aufgabesieger in der 3. Runde. Einen nie in Gefahr liegenden Punktsieg erboxte unser Bantamgewichtler Chris Lauterbach gegen Dimitri Geibel. Seine schnelle Führhand mit anschließenden Kombinationen zu Kopf und Körper ließen den ständig angreifenden Kölner keine Chance. Leichtgewichtler Amet Eminovic musste all sein Können aufbieten, um den diesjährigen Weltmeister und Olympiasieger der Jugend Artur Bril in Schach zu halten. Ein Kampf auf Biegen und Brechen endete am Ende sensationell mit einem Unentschieden.

Im wohl mitreißendsten Kampf des Tages zwischen Löwen-Halbweltergewichtler Angelo Welp gegen den Deutschen Meister Harun Güler kochte die Halle. Über drei Runden scheuchte Angelo seinen Gegner mit variablen Aktionen von Ringecke zu Ringecke. Der stets gefährliche Kölner konnte so überhaupt nicht seine Klasse beweisen, da die Schläge von Angelo sicher auch Wirkung beim Gegner hinterließen. Am Ende gab es einen beim mitgereisten Anhang umjubelten Punktsieg.

Igor Röhrig machte einen sehr beherzten Kampf im ungewohnten Weltergewicht gegen Konstantin Briest. Auch wenn Igor ständig versuchte, den größeren Gegner aus der Halbdistanz zu boxen, gab es am sicheren Punktsieg des Kölners keinen Zweifel. Gleichwohl eine hervorragende Teamleistung von Igor, die auf eine gute Entwicklung hoffen lässt. Pechvogel des Tages war unser Mittelgewichtler Msto Abdulaev. Bereits in der erste Runde hatte er seinen Gegner Jaron Transfeld zweimal auf die Bretter geschickt. Ein drittes Anzählen hätte den Abbruch und Punktsieg bedeutet. Transfeld erholte sich aber und gestaltete die zweite Runde nun knapp für sich. In der dritten Runde fing sich Abdulaev wieder und brachte seine schwere linke Gerade wieder ins Ziel. Ein Unentschieden oder gar Sieg war möglich, hätte ihn nicht eine Verletzung über den Augenbrauen gehindert. Kurz vor Schluß wurde der Kampf auf Anraten des Arztes und richtigerweise zum Wohle des Kämpfers abgebrochen. In einem abwechslungsreichen Halbschwergewichtskampf trennten sich Konstantin Fischer (Löwenteam) und Yasin Ogul zu Gunsten eines Punktsieges für Ogul. Auf Grund der klareren Treffer sahen viele unseren Schwergewichtler Waldemar Schönbeck nach 3 guten Runden vorne. Ein lebhafter Kampf gegen den Kölner Daniel Paul endete mit einem schmeichelhaften Unentschieden. Mit dieser tollen Lesitung ist das Team in der Bundesliga mehr als angekommen und hat sich für einen spannenden ersten Heimkampf am 29.01.2011 gegen Bayer Leverkusen empfohlen.



Das Foto zeigt Leichtgewichtler Amet Eminovic (rechts) im Kampf gegen Jugendolympiasieger Artur Bril.